

Akademische Mitarbeiterin/Akademischer Mitarbeiter (w/m/d) im Bereich Life-Cycle Assessment (LCA) und Life-Cycle Costing (LCC)

Tätigkeitsbeschreibung: Zu Ihren Aufgaben gehört die Bearbeitung von interdisziplinären, praxisorientierten Forschungsprojekten, die sich mit der techno-ökonomischen und ökologischen Analyse von Wertschöpfungsketten und Prozessen der Landwirtschaft- und Lebensmittelindustrie beschäftigen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der nachhaltigen Bereitstellung von Fleischprodukten. Hierzu gilt es multikriterielle Bewertungsansätze zu entwickeln, die unter anderem Aspekte des Tierwohls, des Ressourcenverbrauchs, der entstehenden Emissionen und die damit verbundenen Umweltwirkungen sowie Kriterien zur Wirtschaftlichkeit verbinden. Dabei soll auch das Potential cyber-physischer Systeme mit dem Ziel der Erhöhung der Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette einbezogen werden.

Die Stelle ist am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktionswirtschaft und Logistik (Prof. Dr. F. Schultmann) angesiedelt.

Die Schwerpunkte sind:

- Techno-ökonomische und ökologische Bewertung von Prozessen und Wertschöpfungsketten der Fleischindustrie.
- Quantitative Modellierung von Wertschöpfungsketten unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte.
- Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden des Life-Cycle Assessments (LCA) und des Life-Cycle Costing (LCC).

Persönliche Qualifikation: Sie verfügen über einen abgeschlossenen Hochschulabschluss (Master oder Diplom) der Fachrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Agrarökonomie oder in einem vergleichbaren Studiengang und haben Interesse und Freude an der Durchführung quantitativer Analysen sowie insbesondere Vorkenntnisse/Erfahrungen in der Umsetzung von computergestützten Modellen (wünschenswerterweise Verfahren des Operations Research und der Ökobilanzierung). Neben der fachlichen Eignung werden ein hohes Engagement, gute Selbstorganisation sowie sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse erwartet.

Entgelt: Das Entgelt erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes in der Vergütungsgruppe TV-L E13.

Institut / Dienstleistungseinheit: Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP)

Vertragsdauer: Befristet auf maximal 5 Jahre

Eintrittstermin: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbung bis: 15.04.2021

Ansprechpartner/in für fachliche Fragen: Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr.-Ing. Simon Glöser-Chahoud, E-Mail: simon.gloeser-chahoud@kit.edu

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an das Postfach: Applications_Chair_of_Production@iip.kit.edu.

Wir streben eine möglichst gleichmäßige Besetzung der Arbeitsplätze mit Beschäftigten (w/m/d) an und würden uns daher insbesondere über Bewerbungen von Frauen freuen

Bei gleicher Eignung werden anerkannt schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Karlsruher Institut für
Technologie
Personalservice

